

MITTEN IN EUROPA

Projektbeschreibung

Das Bandhaus Theater Backnang plant in Zusammenarbeit mit den örtlichen Partnerstädte-Vereinen für den Oktober 2023 ein Kultur- und Straßenkunst-Festival mit Vertretern und Vertreterinnen aus den Partnerstädten Annonay (Frankreich), Bácsalmás (Ungarn) und Chelmsford (Großbritannien). Diese drei Partnerschaften sind in der Tradition der Nachkriegs-Stadtgeschichte verortet, weshalb auch der in der Zusammenarbeit stets sehr engagierte Vertreter Großbritanniens natürlich weiter zur europäischen Landkarte gehört. Es ist uns wichtig, auch in Zukunft die Beziehung zu Chelmsford zu pflegen.

Ausgangssituation und Bedarf

Europa ist eine tolle, zukunftsweisende Idee. Dafür wollen wir mit einem Festival ein verstärktes Bewusstsein schaffen, das in den ländlichen Regionen vielleicht nicht so weit verbreitet ist wie in den großen Städten. Backnang ist eine Kreisstadt 30 Kilometer östlich von Stuttgart. Die hiesigen Partnerstädte-Vereine haben seit Jahrzehnten großartige Arbeit geleistet, um den gemeinschaftlichen, europäischen Gedanken zu stärken. Allerdings stellen wir fest, dass diese Vereine Nachwuchsprobleme haben. Das ist auch der Grund, warum wir dieses Festival organisieren wollen: Wir wollen die Ideen von einem partnerschaftlichen Europa in unserer Region wiederbeleben und dafür einen Auftakt in Backnang bieten.

Projektziele

Das Zusammengehörigkeitsgefühl, das eine Gemeinschaft braucht, stellt sich nicht von alleine her. Es braucht Initiativen, die Räume und Möglichkeiten schaffen, in denen Menschen in Kontakt kommen, kommunizieren und interagieren können. Das Bandhaus Theater hat viel Erfahrung mit Festivals, die solche Räume öffnen. Beispielsweise mit dem Theaterfestival „Vereinigt Euch!“, das wir im Oktober 2020 organisiert hatten. Theatergruppen aus West- und Ostdeutschland setzten sich künstlerisch mit der Frage auseinander, wie vereint Deutschland 30 Jahre nach der Wiedervereinigung wirklich ist. Das Festival war eine sehr intensive Begegnung zwischen Künstler*innen, Publikum und zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen.

An diese Erfahrung möchten wir anknüpfen und ein Netzwerk schaffen mit Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten, um damit jenen neuen Anfang zu schaffen. Gerade Kunst und Kultur sind schließlich besondere supranationale Medien, um Menschen einander näher zu bringen. Und wir wollen Menschen gewinnen für die Arbeit an der Partnerstädte-Idee. So ein kulturelles Festival ist ein attraktives Angebot, an dem man sich auf unterschiedliche Weise beteiligen kann. Sei es ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung des Festivals oder durch das Einbringen eines künstlerischen Angebots, als Zuschauer*in und als Teilnehmer*in an offenen Diskussionsrunden.

Maßnahmen

Straßenkunst bedeutet: Straßentheater, Straßenmusik, Straßenakrobatik: Die Stadt an allen Ecken füllen mit europäischen Geschichten und Klängen, auf dem Obstmarkt, vorm Rathaus, auf allen belebten Plätzen. Zudem sollen Leerstände in der Stadt als temporäre

Galerien für bildende Künstler*innen aus den Partnerstädten genutzt werden. Ein Fest für die Sinne, das Augen und Ohren und Herzen füreinander öffnet, für das, was uns verbindet, aber auch für das, was uns unterscheidet, was uns am anderen fasziniert und was wir voneinander lernen können.

Einbezogen werden sollen möglichst auch Schulen aus Backnang und den Partnerstädten für ein gemeinsames Projekt zum Thema Klimaschutz. Eine Berliner Professorin für Ökonomie, Maike Sippel, hat mit Student*innen zwölf Gedanken formuliert, um die Welt zu verändern. Gedanken wie, „Sehen Sie sich als Teil der Welt“ oder „Machen Sie sich ein Bild von der Zukunft“... usw. Diese Gedanken können in Workshops vertieft und in Texte, Szenen und Bilder verwandelt werden. Es ist geplant, dass Schulklassen aus den Partnerstädten darüber in Kontakt kommen und ihre Ergebnisse in der Stadt präsentieren. Die Ergebnisse können aber auch auf der Homepage, die für das Festival eingerichtet wird, einem größerem Publikum zugänglich gemacht werden. Die Absicht ist, einen Rahmen zu schaffen, in dem die Schüler*innen selber kreativ werden können.

Die einzelnen Projekte können in den jeweiligen Partnerstädten erarbeitet werden; natürlich können dort auch externe Künstlerinnen und Künstler hinzugeladen werden.

Kurzbeschreibung des Antragstellers und der Projektleitung

Das Bandhaus Theater Backnang ist ein aufstrebendes Theater in Baden- Württemberg, das im April 2013 gegründet wurde. Seither hat es sich zu einem kulturellen Mittelpunkt in der Stadt entwickelt. Das Konzept setzt auf professionelles Schauspiel, Bürgertheater und Theaterpädagogik. Neben Klassikern der Theaterliteratur stehen selbstentwickelte Stoffe zu aktuellen gesellschaftlichen Themen auf dem Programm. Die Vermittlung von kultureller Bildung ist ein zentrales Anliegen. Mit Formaten wie "Lyrik ist nicht schwyrik", in denen Gedichte mit dem Publikum interpretiert werden, oder inszenierten Werkeinführungen wie "ÜberFaust" oder „Woyzeck“ werden literarische Werke auf unterhaltsame Weise vermittelt. Schultheatertage tragen zur Weiterentwicklung der Theaterarbeit in den Schulen bei, das Bürgertheater ist allseits beliebt, und das professionelle Schauspiel trägt den Ruf des Theaters über die Stadtgrenzen hinaus. Das Theater hat eine stark identitätsstiftende Funktion in der Stadt.